

## Pressemitteilung

Presseverteiler:

Kölnische Rundschau  
Kölner Stadtanzeiger  
Sonntagspost  
Radio Erf

**BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**

Im Rat der Kolpingstadt Kerpen

Jahnplatz 1

50171 Kerpen

Tel.: 02237/58394

Fax: 02237/58121

b90-gruene@stadt-kerpen.de

[www.gruene-kerpen.de](http://www.gruene-kerpen.de)

Bürozeiten Mo-Do: 10:00-13:00

08.02.2022

### **Verrat an der Heimat**

#### **Schluss mit Landraub, unsere Heimat darf nicht vernichtet werden!**

Nach dem Motto Augen zu und durch agiert die Mehrheit im Rat gegen die Interessen der Stadt. Mit dem heutigen Beschluss, die Manheimer Bucht zum Zwecke des Tagebaus zu akzeptieren, werden vitale Interessen der Kolpingstadt mit Füßen getreten. Anstatt den Strukturwandel zu gestalten, die Lebensfähigkeit des Hambacher Waldes zu schützen und eine aktive Grünvernetzung einzuplanen, wird auf Basis eines unfertigen Gutachtens und völlig unklarer Planungsumstände eine gewachsene Kulturlandschaft zugunsten von RWE geopfert.

„Hier geht es nicht mehr um die Interessen der Menschen vor Ort, hier geht es rein um wirtschaftliche Interessen von RWE“, so Peter Abels, Fraktionsvorsitzender der Grünen.

Obwohl bereits heute Gutachten wegen der klimaschädlichen Auswirkungen davor warnen, am Rand des Hambacher Waldes weitere Abgrabungen vorzunehmen, verschachert unser Bürgermeister eine Kiesgrubenerweiterung vor Buir und die Manheimer Bucht ohne Beweis der Notwendigkeit bzw. Machbarkeit.

Auch die Aussage von Herrn Ripp: „Die CDU spricht sich für die Vernetzung der Wälder aus“, ist scheinheilig. Mit den beschlossenen Abgrabungen ist eine Vernetzung nicht möglich und bereits bestehende Strukturen an der alten Autobahn werden zerstört.

Die Massegewinnung südlich der alten Autobahntrasse der A4, die aus unserer Sicht unnötig ist, halten wir für ein Vergehen an unserer Heimat und unserer Erde mit nicht absehbaren Folgen für Mensch und Umwelt und für ein Verbrechen an der Zukunft unserer Kinder.

„Wir wünschen uns einen Bürgermeister, der sich mit Herzblut für die Belange unserer Kolpingstadt einsetzt.“, so Bernd Krings, Ratsmitglied Bündnis 90/Die Grünen.

**Peter Abels** (Tel.-Nr. 0162/2164311)